



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

ZUKUNFT

WOLFRATSHAUSEN

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.





Liebe Wolfratshouserinnen und Wolfratshauser,

am 15. März haben Sie es in der Hand und entscheiden über die Zusammensetzung des Stadtrats und wer Bürgermeister*in wird. Sie bestimmen damit, wie sich Wolfratshausen in den kommenden sechs Jahren politisch und gesellschaftlich entwickeln soll. Nutzen Sie diese Chance!

Wolfratshausen ist eine Stadt mit enormen Potential, vielen erhaltenswerten sozialen Strukturen, Bauwerken und natürlichen Gegebenheiten. Gleichzeitig steht die Stadt vor großen Herausforderungen. Wir, die Wolfratshauer GRÜNEN und ich, sind der Überzeugung, dass unsere Stadt diese annehmen und bewältigen kann. Dafür braucht es Herz und Verstand. Ich möchte mit innovativen Ideen und wirkungsvollen Maßnahmen unsere Stadt zukunftsfähig machen und mit Mut nachhaltig weiterentwickeln.

Seit 2012 bin ich Stadträtin. In diesen Jahren habe ich viel über die Anliegen der Bürger*innen, die brennenden Themen und die städtische Politik lernen können. Die Stadt selbst ist mir sehr vertraut, schließlich habe ich den größten Teil meiner Kindheit, Schulzeit, Jugend, Familienphase und meines Berufslebens in dieser Stadt verbracht. Seit vielen Jahren engagiere ich mich sozial und politisch vor Ort, denn das Wohlergehen der Menschen hier liegt mir sehr am Herzen. Ein gutes soziales Miteinander und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind mir wichtig. Ich wünsche mir eine klimafreundliche Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität, radlfreundlich und verkehrsrärmer, in der das Grün erhalten und ausgebaut wird. Ich stehe für einen Politik-Stil des konstruktiven Miteinanders. Nur gemeinsam gelingt es uns, den Herausforderungen der kommenden Jahre zu begegnen!

Ihre Annette Heinloth

Bürgermeisterkandidatin

mit dem Ortsverband und den Stadtratskandidat*innen
der Liste von B 90 / DIE GRÜNEN



01

ANNETTE HEINLOTH

51 Jahre alt / 2 Kinder
Dipl.-Psychologin

Bürgermeister-Kandidatin & Stadträtin

Für die Mobilitätswende, ein klimafreundliches Wolfratshausen, ein gutes soziales Miteinander und effizientes städtisches Projektmanagement.



02

DR. HANS SCHMIDT

67 Jahre alt / 1 Kind
Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik i.R.

Stadtrat

Dem Klimanotstand mutig begegnen, vor allem im Bereich Mobilität und Wärme. Die Natur und das Miteinander stärken. Die Gemeinwohlökonomie voranbringen.



05

ASSUNTA TAMMELLO

58 Jahre alt / 3 Kinder
Wirtin

Verkehr (kürzere Taktzeiten Busse, Bedarfshaltestellen). Zusammenleben (Integration, Bildung für alle). Mehr Belebung öffentlicher Plätze!



06

RUDI SEIBT

67 Jahre alt / 2 Kinder
Ingenieur

Stadtrat

Null-CO₂ beim Betreiben aller Gebäude, Lichtsmog deutlich reduzieren



03

JENNIFER LAYTON

53 Jahre alt / 3 Kinder
Lehrkraft

Für ein nachhaltiges Wolfratshausen, wo plastikfreie bzw. verpackungsarme Einkäufe möglich sind und Radfahrende jeden Alters sicher fahren können.



04

ANDREAS BAUHOFFER

26 Jahre alt
Online Marketing Manager

Es ist gerade die Aufgabe von uns junger Generation, die Zukunft Wolfratshausens mitzubestimmen – mit Tradition und Innovation.



07

CAROLIN MAYR

35 Jahre alt / 3 Kinder
Gärtnerin

Für ein junges Wolfratshausen mit weniger Plastik und mehr Regionalem. Mehr Aktivitätsmöglichkeiten und Kreativräume für Kinder und Jugendliche.



08

PETER LOBENSTEIN

57 Jahre alt / 3 Kinder
Betriebsrat

Für ein soziales und gerechtes Miteinander aller Bürger*innen. Vereine leisten dazu einen wertvollen Beitrag und verdienen unsere Unterstützung.



09

**MARTINA
BACKHAUS-
HENNEMANN**

52 Jahre alt / 1 Kind
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

**Bürgerbeteiligung als
kontinuierliche Begleitung
der Kommunalpolitik
etablieren,
die Gemeinwohlökonomie
unterstützen**



10

**JIMI
TAMMELLO**

22 Jahre alt
Student

**Für ein Wolfratshausen in
dem man sich die Miete
leisten kann, ohne Auto
unterwegs ist und in der
die Umwelt respektiert
wird.**



13

**ANDREA
BECK**

54 Jahre alt / 1 Kind
Orthoptistin

**Barrierefreiheit – mehr
Bürgerbeteiligung und
direktdemokratische
Entscheidungen – gene-
rationsübergreifende
Projekte – Klimaschutz
und Nachhaltigkeit**



14

**MICHAEL
EILERT**

61 Jahre alt / 2 Kinder
freiberuflicher Musiklehrer

**Förderung Rad- und Leicht-
verkehr (E-Fahrzeuge < 350
kg) auf eigenem Wege-Netz,
Pendler-Shuttleservice,
Energie-Effizienz- Solar-
Beratung**



11

**JUSTYNA
CZAJKA**

55 Jahre alt / 2 Kinder
Dipl.-Psychologin

**Für eine Stadt, in der wir
naturnah und bezahlbar
leben können. Für eine
Stadt, in der das Alte
geschätzt wird und das
Neue entstehen darf.**



12

**HANS-GEORG
ANDERS**

63 Jahre alt / 2 Kinder
Diplomingenieur

**Lebenswertes Wolfrats-
hausen, Ausbau Bus- und
Radwegenetz,
Elektromobilität stärken,
bezahlbaren Wohnbau
vorantreiben**



15

**PETRA
BENDER-BUZIOL**

54 Jahre alt / 2 Kinder
Ergotherapeutin

**Bewusster Konsum – Jeder
kann seinen Teil beitragen
zum Erhalt der Umwelt und
zu einem harmonischen
Zusammenleben.**



16

**RENÉ
BEYSEL**

50 Jahre alt / 3 Kinder
Bauingenieur

**Bei öffentlichen Baumaß-
nahmen: wirtschaftliches,
bedarfsorientiertes Bauen
bei Beachtung von hohen
energetischen und gesund-
heitlichen Standards**



17

GABRIELE HÜTTL

63 Jahre alt / 1 Kind
freischaffende Künstlerin

Umwelt und Kulturelle Bildung, klimagerechte / nachhaltige Baumaßnahmen, ein Förderprogramm zur Wiederbelebung der Altstadt und ein sinnvoller ÖPNV



18

DR. FERDINAND ZAHN

41 Jahre alt / 3 Kinder
Volkswirt

Ich setze mich für eine nachhaltige, zukunftsorientierte und lebenswerte Stadtentwicklung ein, die das Potential von Wolfratshausen nutzt.



21

LAURA ZAHN

34 Jahre alt / 3 Kinder
Fundraising Managerin

Ich mache mich stark für eine familienfreundliche und nachhaltige Verkehrspolitik in Wolfratshausen!



22

ROLAND LANG

53 Jahre alt / 2 Kinder
Physiotherapeut

Ausbau der Radwege, Förderung des ÖPNV, Reduzierung des Autoverkehrs in und um Wolfratshausen



19

DR. SIGRID BENDER

55 Jahre alt / 2 Kinder
Tierärztin

Für ein klimaneutrales Wolfratshausen bis 2035 mit einer lebenswerten Zukunft auf Basis einer ökologischen Ökonomie



20

JOSEF MAYR

65 Jahre alt / 2 Kinder
Brandschutzingenieur

Gemeinwohl fördern. Die S-Bahn verbessern. Den Blick für die Zukunft weiten. Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kommunen beginnen und einfordern.



23

LUCIA SCHMIDT

67 Jahre alt / 1 Kind
Heilpraktikerin

Für eine lebenswerte Zukunft



24

ALEXANDER LIPPERT

46 Jahre alt / 2 Kinder
Software-Entwickler

Klimaschutz, Artenschutz und Plastikmüllvermeidung – im Kleinen wie im Großen

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**



Leben in der Stadt

Wir wollen in Wolfratshausen Orte der Begegnung schaffen, für alle Generationen.

Die Verweilqualität in der Stadt und die Erhöhung der Attraktivität liegen uns am Herzen. Wir setzen uns ein für einen baldigen Umbau der Marktstraße mit Verkehrsberuhigung, für die Umgestaltung des Loisach-Westufers und die städtebaulich verträgliche Umgestaltung des Hatzplatzes (ohne Parkhaus). Hier liegt viel Potential, das es gilt zu nutzen!

Wir wollen familien-, kinder- und seniorenfreundliche Strukturen und bezahlbare Kulturangebote fördern. Wir wollen wohnortnahe Schulen erhalten, Treffpunkte für Jugendliche bereitstellen und Seniorenangebote schaffen. Das vielfältige Vereinsleben ist ein Schatz, den es zu bewahren und zu fördern gilt. Integrationsprojekte möchten wir fördern.

Wolfratshausen soll Heimat sein für alle – Alteingesessene und Zugezogene, Junge und Alte, gut Betuchte und ökonomisch Schwache. Die Gleichberechtigung aller und der Schutz der Rechte von Minderheiten ist uns ein großes Anliegen.

Wolfratshausen wollen wir langfristig zur Gemeinwohlökonomie-Stadt entwickeln.

Umwelt- & Klimaschutz

Wir stehen für Klima- und Artenschutz und eine echte Energiewende bei uns in Wolfratshausen. Wir setzen uns für eine enkeltaugliche Wirtschafts- und Lebensweise und für konsequente Maßnahmen zum Klimaschutz ein: weniger Autoverkehr, weniger CO₂-Ausstoß und nachhaltiges, energieeffizientes Bauen. Wir wollen ein umfangreiches städtisches Beratungsangebot für die Energiewende entwickeln; etwa zur Förderung der Nutzung von Solarenergie und anderen klimafreundlichen Energieformen.

Wir wollen die vorhandenen Grünflächen so weit wie möglich erhalten, naturnahes öffentliches Grün fördern und erhaltenswerte Bäume schützen. Blühwiesen helfen, die wertvolle Artenvielfalt zu erhalten und wieder mehr Lebensraum für Insekten, Bienen und Vögel zu schaffen.

Gebaut werden soll dort, wo es dem Gemeinwohl dient. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und einkommensorientiert-geförderten Wohnungen ist uns wichtig. Wir befürworten eine behutsame Nachverdichtung der schon bebauten Gebiete. Dabei soll die Bodenversiegelung vermieden werden, wo immer möglich.

Plastik wollen wir vermeiden, wo es geht, und wir setzen uns für nachhaltig erzeugte Produkte ein. Wir wollen nachhaltige und klimaneutrale Beschaffung in Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen, sowie die Unterstützung von fairtrade-Angeboten.



Mobilität

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**



Wolfratshausen braucht neue Ideen für die Verkehrsproblematik.

Der motorisierte Verkehr trägt zu einem beträchtlichen Teil zu unseren lokalen CO₂-Emissionen bei. Viele leiden unter den Verkehrslärm und den Staus; öffentliche Orte sind in der Nutzung dadurch eingeschränkt, die Lebensqualität sinkt. Daher ist eine zeitnahe Mobilitätswende für uns unumgänglich. Dabei hat für uns die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden Vorrang vor dem Fließen des Verkehrs. Wir wollen deshalb den Fuß- und Radverkehr zu Lasten des motorisierten Verkehrs bevorzugen. Wenn es gelingt, dass Wolfratshausener*innen immer öfter ihr Auto stehen lassen, und Rad, Bus oder andere Fahrmöglichkeiten nutzen, profitieren alle, die hier leben.

Wir wollen einen konsequenten Ausbau der Radwege, Fahrradschutzstreifen und -straßen, sowie eine attraktive Radinfrastruktur. Dazu gehören etwa gut ausgestattete Abstellmöglichkeiten, E-Bike-Ladestationen, Bordsteinabsenkungen und Querungshilfen.

Car-Sharing- und Last-Mile-Konzepte möchten wir fördern. Unser Stadtbus soll attraktiver werden. Schnellbusse als Pendlerangebote sollen München anbinden, die Zuverlässigkeit der S7 soll verbessert und der überörtliche ÖPNV soll ausgebaut werden. Dies kann nur im interkommunalen Verbund gelingen.

Bürgerbeteiligung & Transparenz

Wir stehen für einen Politikstil, der Menschen einbindet, für transparente Verfahren und mehr Dialog, sowie mehr direktdemokratische Elemente bei politischen Entscheidungen.

Wir wollen mehr städtische Projekte für die Bürgerbeteiligung per moderiertem Dialog öffnen.

Die Arbeit der Stadtverwaltung soll transparenter werden, u.a. durch die Veröffentlichung des jeweils aktuellen Stands von städtischen Projekten und Entscheidungen und eine konsequente Beschlussverfolgung.

Wir unterstützen direkte und einfache Möglichkeiten zur Einreichung von Verbesserungsvorschlägen und Meldung von Problemen, insbesondere mittels Online-Tools.

Der Weg zu einer klimafreundlichen Stadt, mit neuen Lösungen für die Mobilität und Energienutzung kann nur gelingen, wenn er gemeinsam gegangen wird. Daher braucht es das Zusammenwirken aller Kräfte und viel Bürgerengagement in der Stadt.



Klaus Koch

Ihr Landrat für die Zukunft

Als Fraktionssprecher setze ich mich für eine schnelle Energiewende ein. Das Zeitfenster ist klein. Die Möglichkeit den Klimawandel zu begrenzen, ist vielleicht nur noch in der kommenden Wahlperiode möglich. Wenn wir jetzt nicht handeln, ist es zu spät!

Als langjähriger Kommunalpolitiker verfolge ich eine klare Linie: Verkehr, Wärme- und Stromversorgung müssen umgestaltet werden.

Als Landkreisbürger weiß ich, dass wir unsere Wirtschaft dabei nicht vergessen dürfen. Unsere ganze Gesellschaft muss mit einer positiven Aufbruchstimmung begeistert werden. Dazu braucht der Landkreis einen Energiewende-Managementplan mit verbindlichen Schritten.

Als Gemeinderat weiß ich, wie groß die Wohnungsproblematik bei uns ist. Wir brauchen eine massive Kampagne zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

Als langjähriges Mitglied in Natur- und Umweltschutzverbänden weiß ich, dass das Artensterben vielleicht unsere größte und dunkelste Bedrohung ist. Wir brauchen massive Verbesserungen im Bereich Natur- Landschafts- und Umweltschutz.

Als Familienmensch kenne ich die Sorgen und Nöte im Bereich Gesundheitsversorgung und Pflege. Wir müssen unsere Kreisklinik mit Geburtshilfe am Standort Wolfratshausen erhalten, wir müssen die fehlenden ambulanten und stationären Pflege- und Kurzzeitpflegestrukturen schaffen.

Als begeisterter Sportler weiß ich, wie wichtig unsere Heimat für uns und die Gäste ist. Wir brauchen einen nachhaltigen Tourismus mit möglichst wenig Autos.

Als Schulleiter kenne ich die Sorgen der Schulen. Wir brauchen einen unverzüglichen Anschluss aller Schulen an das Glasfasernetz, wir brauchen eine zuverlässige Betreuung der EDV-Systeme durch das Landratsamt, wir brauchen gute Menschen mit regionalen und nachhaltig erzeugten Produkten auf der Speisekarte.

Als Vater von drei erwachsenen Kindern kenne ich die Sorgen und Wünsche unserer jungen Bürger*innen im Landkreis.

Als Vertreter des Landrats und Fraktionssprecher im Kreistag verfüge ich über große kommunalpolitische Erfahrung.

WEIL WIR HIER leben, habe ich Lust den Landkreis zu gestalten. Fair, sachlich und klug und in Kooperation mit allen anderen!

Unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme für Klaus Koch, Ihr Landrat für die Zukunft.



AM 15. MÄRZ IST

KOMMUNALWAHL

SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



Impressum:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Wolfratshausen

Sprecherin: Justyna Czajka, Sprecher: Hans Schmidt
c/o Dr. Hans Schmidt, Gebhardtstr. 2d, 82515 Wolfratshausen

Bilder: Gabriele Hüttl (Titel), Stephanie Kern, Harry Wolfsbauer, Peter Knoblich, StockSnap, privat

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / KOMMUNALWAHL

MIT DIESEM
KREUZ
MACHST
DU ALLES
RICHTIG



BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter:

[www.gruene-toelz-wor.de/
gruene-vor-ort/wolfratshausen](http://www.gruene-toelz-wor.de/gruene-vor-ort/wolfratshausen)

A portrait of Annette Heinloth, a woman with dark hair and glasses, wearing a red and white patterned scarf and a white sweater. The background is a light blue wall.

ANNETTE HEINLOTH

IHRE BÜRGERMEISTERIN

FÜR WOLFRAFTHAUSEN

Gutes erhalten – Zukunft gestalten

Ich stehe für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung

- Bauprojekte energieeffizient und nachhaltig planen
- den öffentlichen Raum zum Verweilen zurückerobern
- bezahlbaren Wohnraum schaffen und dabei das Grün erhalten und ausbauen
- Mobilitätswende mit Ausbau Fahrradinfrastruktur, E-Mobilität, Stadtbus und ÖPNV
- Sicherheit im Verkehr erhöhen

Ich stehe für ein gutes Miteinander in Wolfratshausen

- Kinder- und Seniorenfreundlichkeit erhöhen
- Vereinsleben und Integration fördern
- Begegnungsorte schaffen

Ich stehe für effizientes Projektmanagement

- Konzeptentwicklung für städtische Projekte
- Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten in der Stadt
- hohes Maß an Bürgerbeteiligung und Transparenz

ANNETTE HEINLOTH

51 Jahre / 2 Kinder / geb. in Starnberg
Dipl.-Psychologin / Geschäftsführerin / Stadträtin

Langjährige Erfahrung u.a. in:

Organisationsentwicklung + Personalverantwortung
+ Qualitätsmanagement + Mitarbeiterführung +
Finanzwesen + Schulung & Fortbildung + Jugendhilfe
+ Geschäftsführung + Sozialraumbedarf + Rechnungs-
prüfung + Beratung + Moderation + Pädagogik

f annette.heinloth **@** @annette_heinloth

annette.heinloth@gruene-toelz-wor.de
www.annetteheinloth.fuer-die-gruenen.de